



Längste Obkirchergasse am  
Lichte von 12 Meter verfallen.  
Die letzte soll mit der folgenden,  
yamen Gasse überstrichen werden  
einmal Hingangsländer das  
nachdem man, das die drei,  
gung der Straße fällt 65 Jahr  
Wille nicht überfordert. (Ruy.)

Der von drei bis vier  
den Skizze für den Messerstein  
das Messersteinungs-Prüfung  
in favoriten wird zugestimmt.

H.R. frucht veranlaßt über die  
Frage der Beschaffung des  
Lebensversicherungs-Gesellschaft für die 10  
bei der Stadt. Ferner in der  
manchmal hundert Tausend,  
spritzten. Für dieselben sind die  
Zeit 1 Obermaßfünftel, 6 Maßfünftel  
und 7 Jaiger - Hallen systemisch.  
Der Reforant beauftragt mit  
Rückblick auf die gesetzlich  
Bestimmungen betreffend das  
Lebensversicherungs-Gesellschaft die Maßfünftel  
aufzustellen von 3 und die  
Jaigerstellen von 4 Hallen mit

einem jährlichen Kapazitätsbedarf,  
wird von 3976 fl ab 1. Januar  
1898 zu veranlassen. Nach Aufse,  
nung der Obkirchergasse das der  
Lebensversicherung beizugehörigen Firmen,  
insbesonderem Müller  
wird der Auftrag des Reforant,  
den veranlassen.

H.R. Dr. Mayrader veranlaßt über  
die Beschaffung der Obkirchergasse  
für die Beschaffung der drei,  
Kapitel III bis VI in der  
Anlage der Obkirchergasse,  
Lichtung. Die Obkirchergasse  
der Firmen Dobner, Gohl und  
Co. übertragen und das Offizier  
in mitoffizianten Firmen  
König und Fehlig Dankward  
abgegeben, wobei nur der Obkirchergasse  
verpflichtet war, das das Offizier  
der veranlassen Firmen

bei der weiteren Beschaffung  
als das billigere sich herausstellte.

Die Beschaffung für den  
beim Jahr 1900 nach dem  
Straße 14, Teilergasse 9 zur letzten  
Straße abgetrennten Grundstück  
wird mit 200 fl zur Grundzeit,  
unter festgesetzt und der  
Kontrakt für den Umbau, wobei  
die Straßenhof verlagert werden  
soll, bestätigt.

Einem Kaufmann im  
Gebäude der Basilika für die  
Jahre I. Bezirk, Teilergasse 15,  
Teilergasse 16 wird folgende  
den. Die Linsen sind die  
in jüngster Zeit für die  
von Basilika für veranlaßt  
Objekt zugewiesen.

Der Obkirchergasseverfall  
der Mollzeile. In der  
Beschaffung des Nachbarn veranlaßt  
H.R. Dr. Mayrader veranlaßt über  
das von der Veranlassung  
der Kuppel Obkirchergasse  
Projekt für die Beschaffung  
Obkirchergasseverfall auf dem  
von der Obkirchergasse der Mollzeile  
gegen die Kuppel, projekt  
halten Plätze. Der Reforant bringt  
zur Kenntnis, das die für  
veranlaßt für die Obkirchergasse  
Kuppel Obkirchergasse  
fest, das die Veranlassung  
beim Kuppel Obkirchergasse  
der veranlaßt für die Obkirchergasse  
Lichtung soll für die Obkirchergasse  
werden möge. Zugleich der  
Beschaffung des Obkirchergasseverfall  
in der Obkirchergasse für die  
Maßnahmen in der Obkirchergasse  
nicht erzielt werden. Der Reforant  
veranlaßt dafür nur, was der

Überlassung des Platzes genehmigt  
 der Hölzerei überlassen abzu-  
 lassen und der Knechtvereinigungen  
 einen Platz hinter der Altkammer  
 der belandeten Knechte zum Aufste-  
 igung zu lassen. Legen. D. Längen  
 spricht nicht gegen die Überlas-  
 sung des Platzes hinter der Altkam-  
 mer aus, da sich dieselbe wieder  
 ein schon bestehende  
 fallen würde. Der Platz bei der  
 Hölzerei sei ganz unbenutzt  
 und sei der Gemeinde zu lassen,  
 der Vereinigungen möglich  
 anzunehmen, jedoch sei  
 ein Finanzierung der bestehenden  
 Hauptarbeit der Hölzerei abge-  
 wiesen zu gestalten. Die Knecht-  
 vereinigungen möge nicht als  
 Kriegsministerien als Eigenes,  
 aus der Feuers- und -Kapitalen,  
 Gründe billigt werden, dass man  
 sie bei ihrer ursprünglichen  
 Bestimmung ganzem möge,  
 dass nicht ein Vereinigung  
 der Hölzerei nicht möglich wird.  
 Auf eingehender Beratung  
 wurde im Sinne der vom  
 Legen. vorgebrachten Ausführungen,  
 genehmigt.

$$\frac{28}{9}$$

Spendenliste für die Überbringer.  
 Legen. für die Höhe des Jahres  
 Bescheidigten sind im Ganzen,  
 außer - Präsidium von 200  
 eingeleitet: von Geistlichen  
 58 fl., von einem Ungenossen  
 100 fl., Anton Fischer Ritter 10.  
 Anton 100 fl., August Wolf in  
 Gumburg 200 Mark.